



An die Vorsitzende des Hauptausschusses  
Frau Maria Unger  
Rathaus – Berliner Str. 70  
  
33330 Gütersloh

CDU-Fraktion  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel.: 9170945  
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN  
Böttchergasse 4  
33330 Gütersloh  
Tel.: 26533  
fraktion@gruene-guetersloh.de

UWG-Fraktion  
Julius-Leber-Str. 1  
33332 Gütersloh  
Tel.: 54482  
info@uwg-guetersloh.de

18. Oktober 2013

Sehr geehrte Frau Unger,

Die Verwaltung wird beauftragt, einprägsame E-Mail-Adressen in leichter Sprache freizuschalten und zu betreiben. Diese sollen dazu dienen, dass Bürgerinnen und Bürger „Stolperfallen“, die vorwiegend die Barriere-Freiheit behindern, melden sowie Lob und Tadel aussprechen können. Ziel ist es, die Barriere-Freiheit unserer Stadt auch in Zukunft weiter nach vorn zu bringen und die Bürgerinnen und Bürger mit Ihren Ideen, Beobachtungen und Anmerkungen auf diesem Weg abzuholen.

**Begründung:**

Bei einer Podiumsdiskussion in den Räumen der Wertkreis Gütersloh gGmbH wurde ein Film gezeigt, in dem die Dalkebrücke an der Weberei in den Fokus der Barriere-Freiheit genommen wurde. Die Anwesenden konnten an diesem Beispiel sehen, dass ein Rollstuhlfahrer die kleine Kante, die den Übergang vom Splittweg auf die Holzbohlen der Brücke ausmacht, aus eigener Kraft alleine nicht bewältigen kann. Dieser Film wurde exemplarisch für viele andere „Stolperfallen“ gezeigt, denen Menschen mit Behinderungen und körperlichen Beeinträchtigungen tagtäglich begegnen und oft mit großem Umweg ausweichen müssen.

Es wurden die Fragen gestellt, wie bei einer Brückenreparatur heutzutage ein solcher Fehler gemacht werden kann und was sich in unserer Stadt ändern sollte. Das Ergebnis der Diskussion war, dass die Stadt einprägsame E-Mail-Adressen installieren

lassen könnte, an die solche Stolperfallen oder Stolperkanten gemeldet werden können, damit ohne großen Aufwand schnell Abhilfe geschaffen werden kann.

Zur Veranschaulichung, dass „Stolperfallen“ im täglichen Leben leider immer überall vorkommen, in der Anlage noch ein Beispiel an einer Gütersloher Grundschule. Hier wurde eine Rampe für Rollstuhlfahrer angelegt sowie eine Säule als Stopper für die Tür. Leider kann der Rollstuhlfahrer nicht ins Gebäude gelangen, wenn die Tür aufgestellt ist. Auch für sehbehinderte Menschen ist die gleichfarbige Stufe zum Pflaster kaum auszumachen.

Damit Meldungen zu mehreren "Themen" wie Barrieren, Ärgernisse, Kritik und Lob kanalisiert werden können, sind einprägsame E-Mail-Adressen als weitere Service-Adressen kurzfristig einzurichten und bekannt zu geben.

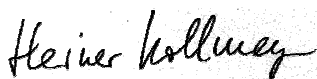
Beispiele für mögliche Adressen sind: stolperfalle@guetersloh.de, beschwerde@guetersloh.de, anregung@gueterersloh.de, kritik@guetersloh.de, lob@guetersloh.de, vorschlag@guetersloh.de, meldung@guetersloh.de, frage@guetersloh.de und weitere sind möglich.

Die an diese Adressen gerichteten E-Mails sollten zeitnah beantwortet und bearbeitet werden. Der Bürgerfreundlichkeit zuliebe könnte eine automatisierte Empfangsbestätigung generiert und zurückgesendet werden. Somit weiß die Absenderin oder der Absender, dass die E-Mail auch eingegangen ist. Wie in einem klassischen Beschwerdeverfahren ist es wertschätzend, wenn der Absender nach Abschluss der Arbeiten eine Vollzugsmeldung erhält.

Die zusätzlichen E-Mail-Adressen können ohne viel Aufwand auf eine bestehende E-Mail-Adresse aufgeschaltet werden, so dass keine zusätzlichen Accounts notwendig sind. Technisch kann das so gestaltet werden, dass alle E-Mails, wie z. B. auch brief\_an\_presseamt@guetersloh.de mit dem Domainteil @guetersloh.de, bei völlig beliebigem Lokalteil an der gleichen Stelle (z. B. im Bürgerbüro) ankommen und dort verteilt werden.

Um den neuen Service und die Adressen bekannt zu machen, könnte er unter den Bekanntmachungen, wie auch die Öffnungszeiten des Bürgerbüros, geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Kollmeyer  
Fraktionsvorsitzender CDU



Marco Mantovanelli  
Fraktionssprecher  
Bündnis 90/Die Grünen



Peter Kalley  
Fraktionsvorsitzender UWG

Anlage: Fotos

